

Germany-Rüsselsheim: Architectural and related services

OJ S 42/2016 01/03/2016

Contract notice**Services****Directive 2004/18/EC****Section I: Contracting authority**

I.1. Name and addresses

Official name: Magistrat der Stadt Rüsselsheim

Postal address: Marktplatz 4

Town: Rüsselsheim

Postal code: 65428

Country: Germany

Additional information can be obtained from:

Official name: Stadtbauplan GmbH

Postal address: Rheinstraße 40-42

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

For the attention of: Frau Oana Bernhard

E-mail: mps@stadtbauplan.de

Telephone: +49 615199570

Fax: +49 6151995730

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

Official name: Stadtbauplan GmbH

Postal address: Rheinstraße 40-42

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

For the attention of: Frau Oana Bernhard

E-mail: mps@stadtbauplan.de

Telephone: +49 615199570

Fax: +49 6151995730

Internet address: www.stadtbauplan.de/verfahren**Tenders or requests to participate must be submitted:** Official name: Stadtbauplan GmbH

Postal address: Rheinstraße 40-42

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

For the attention of: Frau Oana Bernhard

Telephone: +49 615199570

Fax: +49 6151995730

I.2. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.3. Main activity

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

Max-Planck-Schule in Rüsselsheim, Neubau einer 2-Feld-Sporthalle – Leistungen der Objektplanung Gebäude gemäß §§ 33 ff. HOAI.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 12: Architectural services; engineering services and integrated engineering services; urban planning and landscape engineering services; related scientific and technical consulting services; technical testing and analysis services

Main site or place of performance: Joseph-Haydn-Straße 1, 65428 Rüsselsheim.

NUTS code DE717 Groß-Gerau

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Das Max-Planck-Schule in Rüsselsheim bietet einen achtjährigen Bildungsweg zum Abitur (G8) an und wird derzeit von ca. 1 450 Schülerinnen und Schülern besucht. Im Schuljahr 2008 /2009 wurde die Schule wie alle G8-Gymnasien automatisch in das Ganztagsprogramm des Landes Hessen aufgenommen. Um dem damit gestiegenen Raumbedarf hinsichtlich Aufenthalts-, Verpflegungs- und Betreuungsräumlichkeiten gerecht zu werden, werden aktuell bereits Umbaumaßnahmen der bestehenden Aula geplant.

Die aktuellen Turnhallen weisen erhebliche Sicherheits- und Brandschutzmängel sowie Schäden in der Gebäudekonstruktion auf, so dass eine Sanierung unwirtschaftlich ist. Es ist vorgesehen, diese abzureißen und durch einen Neubau zu ersetzen.

Es soll eine 2-Feld-Sporthalle mit zusätzlichem Multifunktionsraum (für Schul- und Vereinsnutzung, ca. 100 m²) errichtet werden. Eine Veranstaltungs- und Turniersportnutzung (mit Zuschauern) ist nicht vorgesehen. Es gibt eine Machbarkeitsstudie für die Sporthalle, die Grundlage des Stadtverordnetenbeschlusses ist. Der Abriss der vorhandenen Turnhallen ist bereits im Sommer 2016 vorgesehen und nicht Gegenstand dieser Ausschreibung.

Das Budget für die Maßnahme wurde auf insgesamt 4 500 000 EUR brutto beziffert (ohne Abbruch), die Baukosten (KG300+400) belaufen sich auf ca. 3 200 000 EUR brutto. Da für das Projekt Fördergelder eingesetzt werden, muss die Maßnahme bis Ende 2018 schlussgerechnet sein.

Aufgrund der Dringlichkeit wird eine Bauzeit von 12 Monaten angestrebt, so dass die Inbetriebnahme möglichst schon zum Schuljahr 2018/2019 erfolgen kann.

Es werden Büros gesucht, die nach der Auftragserteilung sofort mit der Planung beginnen können. (voraussichtlich ca. Juni 2016) Somit werden als Projektlaufzeit ca. 24 Monate veranschlagt.

II.1.6. CPV code(s)

71200000 Architectural and related services

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement**II.2.1. Total quantity or scope**

Leistungen der Objektplanung Gebäude, §§ 33 ff. HOAI, LPH 1-9.

II.2.2. Information about options

Options: yes

Description of options: Es wird eine stufenweise Beauftragung vorbehalten. Ein Rechtsanspruch auf eine Gesamtbeauftragung besteht nicht.

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Duration in months: 24 (from the award of the contract)

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract**III.1.1. Deposits and guarantees required**

Im Falle einer Beauftragung ist eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von 1 000 000 EUR für Personenschäden und von 1 000 000 EUR für sonstige Schäden nachzuweisen. Die Erklärung zum Abschluss einer Versicherung in geforderter Höhe bei erfolgter Beauftragung wird durch die Unterschrift des bevollmächtigten Vertreters im Teilnahmeantrag geleistet.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them**III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded**

Die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft haften gesamtschuldnerisch und benennen einen bevollmächtigten Vertreter. Die Bewerbergemeinschaft besteht im Falle der Aufforderung zur Angebotsabgabe als Bietergemeinschaft fort und wird im Falle der Zuschlagserteilung als Arbeitsgemeinschaft tätig. Bewerbergemeinschaften haben mit dem Teilnahmeantrag eine von sämtlichen Mitgliedern unterschriebene Bewerbergemeinschaftserklärung (Formblatt im Teilnahmeantrag) mit dem Hinweis auf die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder in Form einer Kopie oder eines Scans vorzulegen. Ein Original ist gegebenenfalls nachzureichen (gilt für Nachunternehmererklärung analog).

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: no

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: — ein ausgefüllter und von einem bevollmächtigten Vertreter des Büros/Unternehmens unterschriebener Teilnahmeantrag,

— Nachweis der Berufszulassung (Architekt/bauvorlageberechtigter Ingenieur) des Auftragnehmers bzw. bei juristischen Personen der für die Dienstleistung verantwortlichen Person gemäß § 19 Abs. 1, 3 VOF; bei ausländischen Bewerbern ist ein gleichwertiger Nachweis des Herkunftslandes vorzulegen,

— bei juristischen Personen ein aktueller Handelsregistrauszug. In Ermangelung eines solchen eine gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Ursprungs- oder Herkunftslandes (von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft bzw. von Nachunternehmern),

— Angaben zur wirtschaftlichen Verknüpfung mit Dritten,

— Angaben des Auftrags (Art und Umfang), für den der Bewerber möglicherweise einen Unterauftrag zu erteilen beabsichtigt gemäß § 5 Abs. 5h VOF. Möchte sich der Bewerber zum Nachweis seiner Leistungsfähigkeit und Fachkunde bei anderen Unternehmen bedienen, so muss er mit seiner Bewerbung den Nachweis führen, dass die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen (§ 5 Abs. 6 VOF). Der Nachweis ist durch eine Nachunternehmerverpflichtungserklärung (Formblatt im Teilnahmeantrag) zu führen. Die vom Nachunternehmer zu erbringenden Leistungen sind nach Art und Umfang im Teilnahmeantrag zu benennen. Der Auftraggeber behält sich vor, bei Angabe eines hohen Nachunternehmeranteils weitergehende Eignungsnachweise für den Nachunternehmer im Wege der Aufklärung anzufordern.

— Angaben zu § 4 Abs. 6 und Abs. 9 VOF: Das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und /oder Verurteilungen nach § 4 Abs. 6 und Abs. 9 VOF wird durch die Unterschrift des bevollmächtigten Vertreters im Teilnahmeantrag versichert

— Verpflichtungserklärung nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) zur Tariftreue (nach § 4 Abs. 1 bis 3 HVTG), Mindestentgelt (nach § 96 HVTG) und Nach- und Verleihunternehmen (nach § 8 Abs. 2 HVTG) wird durch die Unterschrift des bevollmächtigten Vertreters im Teilnahmeantrag versichert.

Die Nachforderung von Nachweisen wird vorbehalten.

Hinweise:

Zur Bewerbung sind zwingend der vom Auftraggeber erstellten Bewerbungsunterlagen (Teilnahmeantrag mit Anlagen) zu verwenden. Diese sind von einem bevollmächtigten Vertreter unterzeichnet und fristgerecht in Papierform (Unterschrift!) bei der unter I.1) (Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an) genannten Adresse einzureichen (Stadtbauplan GmbH, Darmstadt). Die Bewerbungsunterlagen sind von der Homepage des verfahrensbetreuenden Büros unter www.stadtbauplan.de/verfahren herunterzuladen. Die erforderlichen Angaben, Erklärungen, sowie Nachweise zur Leistungsfähigkeit des Bewerbers sind im Falle von Bewerbergemeinschaften, sowie bei einem vorgesehenen Einsatz von Nachunternehmern, derer sich der Bewerber zum Nachweis seiner Eignung (wirtschaftlich, finanziell, technisch) bedient, von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft, sowie der Nachunternehmer nachzuweisen. Nichtvorlage bzw. nicht rechtzeitige Vorlage des von einem bevollmächtigten Vertreter unterschriebenen Teilnahmeantrags oder Bewerbungen nur für Teilleistungen führen zum Ausschluss der Bewerbung.

Mehrfachbewerbungen (Mitgliedschaften in mehreren Bewerbergemeinschaften bzw. die Einzelbewerbung und gleichzeitige Mitgliedschaft in einer Bewerbergemeinschaft) sind unzulässig und führen zum Ausschluss des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerbergemeinschaft. Dies gilt nicht in gleicher Weise für Mehrfachbewerbungen als Nachunternehmer. In diesen Fällen müssen die betroffenen Bewerber nachvollziehbar darlegen und nachweisen, dass trotz der Mehrfachbeteiligung des Nachunternehmers ein Verstoß gegen den Geheimwettbewerb ausgeschlossen werden kann. Führt ein Bewerber den vorstehend verlangten Nachweis nicht oder nicht ausreichend, behält sich der Auftraggeber vor, den betroffenen Nachunternehmer aus Wettbewerbsgründen von der Teilnahme an den Vergabegesprächen auszuschließen. Die Nachunternehmerleistung kann in diesem Fall dennoch zum Gegenstand des Vergabegesprächs werden. Abhängig vom Umfang und der Relevanz des Nachunternehmer-Anteils bleibt auch ein Ausschluss der betroffenen Bewerber vorbehalten, falls auch durch den Ausschluss des Nachunternehmers von den Vergabegesprächen ein Verstoß gegen den Geheimwettbewerb nicht ausgeschlossen werden kann.

Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 4, § 5 Abs. 1, 3 und 9 VOF), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: — Umsatz des Bewerbers der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in EUR netto für Leistungen der Objektplanung Gebäude für Einzelbewerber oder bei Bewerbergemeinschaften in Summe.

Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 5 Abs.1, 4 VOF), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Minimum level(s) of standards possibly required: Mindesteignung: 300 000 EUR netto für Leistungen der Objektplanung Gebäude im Mittel der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

Referenzen:

Nachweis von realisierten Projekten der letzten 8 Jahre (Abschluss der Leistungen ohne LPH 9 nicht vor 2008) mit Baukosten (KG 300+400) von mind. 2 000 000 EUR netto und erbrachten Leistungen der Objektplanung Gebäude gemäß §§ 33 ff. HOAI mit Angaben zu Projektbeschreibung, Auftraggeber, erbrachter Leistung, Leistungszeitraum und Baukosten, aus folgenden Bereichen (Mindestgröße der Baukosten ist nicht zutreffend für Referenzen zu Gestaltung/Architektursprache):

- 2 Referenzen zu Sporthallen (Neubau);
- 2 Referenzen für öffentliche Auftraggeber;
- Referenzen zu Gestaltung und Architektursprache des Bewerbers, diese sind folgendermaßen zu belegen:

a) es sollen grafische Nachweise von insgesamt max. 4 Seiten DIN A3 oder 8 Seiten DIN A4 eingereicht werden

b) zu allen Referenzen, für die grafische Nachweise eingereicht werden, ist auch ein Formblatt „Anlage-Referenzprojekte“ auszufüllen

c) die Abbildungen der grafischen Nachweise müssen den Referenzprojekten auf dem/den

Formblatt/Formblättern zuzuordnen sein

d) sind grafische Nachweise mit mehreren Referenzen auf einer gemeinsamen Seite angeordnet, ist für jede Referenz ein separates Formblatt auszufüllen

e) sind auf den Abbildungen Projekte dabei, die der Bewerber nur in Teilen bearbeitet hat (z. B. Bestand/Umbau) ist der vom Bewerber bearbeitete Anteil zu beschreiben bzw. in den Abbildungen kenntlich zu machen.

Hinweise:

Zu die einzelnen Referenzen sind jeweils nachvollziehbare und plausible Angaben in dem Teilnahmeantrag zu machen (Projektbeschreibung, Leistungsumfang und Zeitraum etc.).

Über die geforderten Nachweise hinaus abgegebene Unterlagen (z. B. Bürobroschüren o. ä.), bleiben

unberücksichtigt. Maßgeblich sind die Angaben im Teilnahmeantrag!

Es werden nur Referenzen gewertet, welche auf den Referenzblättern des Teilnahmeantrages benannt und beschrieben sind.

Die Bewerbungsunterlagen sollen nicht gebunden/spiraliert sein oder in Ordnern eingereicht werden

Heftstreifen oder Büroklammern werden vorgezogen.

Referenzen aus früheren Tätigkeiten in anderen Büros werden zugelassen, soweit eine Bescheinigung des früheren Arbeitgebers oder Auftraggebers vorliegt, dass diese Referenzen in leitender Position bearbeitet wurden.

Bewerber, die nicht selbst ausreichend Erfahrung/Referenzen nachweisen können, können sich in

Arbeitsgemeinschaft mit anderen Büros bewerben.

Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 5 Abs. 1, 5, 8 VOF), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Insgesamt mindestens eine voll wertbare Referenz.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: yes

Reference to the relevant law, regulation or administrative provision: Gemäß § 49 und § 60 Abs. 2 HBO (Hessische Bauordnung) ist eine Bauvorlageberechtigung erforderlich, d. h. der Auftragnehmer bzw. bei juristischen Personen das Büro, müssen über mindestens einen in der Kammer eingetragenen Architekten oder Ingenieur oder vergleichbare Zulassung verfügen.

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: yes

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures) no

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: Gewichtung:

- Umsatz 20 Punkte;
- Referenzen Sporthallen 30 Punkte;
- Referenzen öffentlicher Auftraggeber 20 Punkte;
- Referenzen zu Gestaltung und Architektursprache 30 Punkte.

Wertung:

1. Umsatz

Der Umsatz wird gewertet im Mittel der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre für Leistungen der Objektplanung Gebäude. Die volle Punktzahl von 20 Punkten wird ab einem Umsatz von 600 000 EUR netto erreicht. Ein Umsatz in Höhe von 300 000 EUR netto gilt als Mindesteignung. Zwischen 300 000 EUR und 600 000 EUR wird linear interpoliert. Ein Umsatz von weniger als 300 000 EUR netto führt zum Ausschluss der Bewerbung.

2. Referenzen

Referenzen werden in allen Kategorien gewertet, deren geforderte Merkmale nachvollziehbar erfüllt sind. Grundsätzlich wertungsfähig sind Referenzen unter folgenden Voraussetzungen:

- Leistungszeitraum: Abschluss der Leistungen (ohne LPH 9) nicht vor 2008. Bei noch nicht abgeschlossenen Projekten wird der Umfang der erbrachten Leistungen bis zum Stichtag dieser Bekanntmachung gewertet. Ggf. ist dazu der bis dahin erbrachte Anteil der aktuell laufenden Leistungsphase anzugeben.
- Leistungsumfang: Bei mindestens zu 80 % erbrachtem Leistungsumfang gemäß HOAI-Grundleistung nach §§ 33 ff. HOAI wird die Referenz voll gewertet. Wurden mind. 40 % des Leistungsumfangs erbracht, wird die Referenz zur Hälfte gewertet. Bei weniger als 40 % erbrachtem Leistungsumfang wird die Referenz nicht gewertet.
- Größe: Bauwerkskosten mind. 2 000 000 EUR netto KG 300+400

Kriterienspezifische Anforderungen:

- Sporthallen: 30 Punkte ab 2 voll wertbaren Referenzen (je 15 Punkte), gewertet werden Neubauten für Turn- bzw. Sporthallen oder Mehrzweckhallen, die auch für Sportzwecke genutzt werden.
- öffentlicher Auftraggeber: 20 Punkte ab 2 voll wertbaren Referenzen (je 10 Punkte).
- Gestaltung/Architektursprache: maximal 30 Punkte für Referenzen, die die architektonische Haltung des Bewerbers und seine gestalterischen Vorstellungen für vergleichbare Bauaufgaben zum Ausdruck bringen. Bewertet wird der Gesamteindruck der hierfür eingereichten Referenzen anhand der entsprechenden grafischen Nachweise mit einem Umfang von insgesamt maximal 4 Seiten DIN A3 oder 8 Seiten DIN A4. Wird mehr als der geforderte Umfang grafischer Nachweise eingereicht, werden dieser per Losverfahren auf das zugelassene Maß reduziert.

Die volle Punktzahl kann nur erreicht werden, wenn mindestens eine der Referenzen aus dem Bildungs-/Betreuungsbereich stammt; andernfalls werden maximal 20 Punkte vergeben. Die volle Punktzahl kann auch mit einer Referenz erreicht werden.

Der Gesamteindruck wird wie folgt bewertet:

- 100 % = voll überzeugend,
- 75 % = weitgehend überzeugend,
- 50 % = teilweise überzeugend,
- 25 % = wenig überzeugend,
- 0 % = nicht überzeugend.

Bei der Bewertung geht es um die Angemessenheit und Feinfühligkeit der Architektursprache für Bauaufgaben im Bildungs-/Betreuungsbereich und um grundsätzliche gestalterische Qualität und Identität.

Eine Mehrfachnennung von Referenzprojekten in verschiedenen Kategorien ist möglich, sollen deshalb aber nicht in der „Anlage-Referenzprojekte“ doppelt ausgedruckt/eingereicht werden, sondern lediglich in den verschiedenen Kategorien gekennzeichnet werden.

Es werden keine Sammelreferenzen oder Rahmenverträge gewertet.

Sollten mehr als die gewünschte Anzahl Bewerber die Anforderungen gleich gut erfüllen, erfolgt die Auswahl durch Losverfahren aus dem Kreis der gleich gut geeignet erscheinenden Büros.

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated no

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

03032300AD

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: 24.3.2016 - 12:00

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

29.3.2016 - 12:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3. Additional information

Es gibt Büros, die mit dem Auftragsgegenstand bereit vorbefasst sind (Erstellung der Machbarkeitsstudie bzw. aktuell laufende Umbauplanung). Diese können sich ebenfalls im Rahmen dieses Verfahren um den Auftrag bewerben. Den ausgewählten Bietern werden mit der Angebotsaufforderung alle relevanten Unterlagen zur Verfügung gestellt, um einen evtl. Informationsvorteil von Mitbewerbern auszugleichen.

Nachr. HAD-Ref.: 2916/280;

Nachr. V-Nr/AKZ: 03032300AD.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen.

Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.5. Date of dispatch of this notice

25.2.2016